

# Ordnung des Studiengangs Lehramt an beruflichen Schulen – Evangelische Religion

in Kombination mit Bautechnik, Chemietechnik, Druck-  
und Medientechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik,  
Körperpflege oder Metalltechnik

## Master of Education (M.Ed.)

III: Modulhandbuch (*nur elektronisch veröffentlicht*)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

<b>Studienbereich B: Disziplinen und Themen der Theologie</b>					
<b>Modultitel: Historische Grundlagen</b>					
TUCaN-Nr.	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebotsturnus
B1	11 CP	330 Stunden	210 Stunden	2 Semester	jedes zweite Semester, möglichst jedes Semester
Sprache: deutsch		Modulverantwortliche/r: der Inhaber / die Inhaberin der ev.-theol. Stelle			
1	<b>Kurse des Moduls (4 Pflichtveranstaltungen)</b>				
	<b>Kurs</b>	<b>Kursname</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Credits</b>	<b>Kontaktzeit</b>
	B1-1	Theologie des Neuen Testaments	Seminar	2 CP	30 Stunden
	B1-2	Theologie des Alten Testaments	Seminar	2 CP	30 Stunden
	B1-3	Kirchengeschichte im Überblick	Seminar/ Vorlesung	2 CP	30 Stunden
	B1-4	Reformation und die Konfessionen	Seminar	2 CP	30 Stunden
	B1-5	Begleitetes Selbststudium		3 CP	nach Bedarf
2	<b>Lehrinhalt</b> Grundlagen alt- und neutestamentlicher Theologien in ihren historischen Entstehungskontexten, ihren Entwicklungen und ihrer Relevanz für den christlichen Glauben heute, mit exemplarischen Vertiefungen; Überblick über Epochen und einschneidende Ereignisse der europäischen Kirchen- und Christentumsgeschichte bis in die Gegenwart; Reformation, Konfessionsspaltung und deren Auswirkungen.				
3	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>● religiöse Phänomene und Positionen historisch kontextualisieren,</li> <li>● theologiegeschichtliche Entwicklungslinien und Zusammenhänge analysieren,</li> <li>● konfessionelle Differenzen erkennen und einordnen.</li> </ul>				
4	<b>Prüfungsformen</b> Mündliche Modulabschlussprüfung nach Abschluss der Kurse B1-1 bis B1-4 und nach Abschluss des Begleiteten Selbststudiums B1-5. Die Prüfung hat eine Dauer von 45 Minuten und wird bei dem oder der Modulverantwortlichen über Themen aus den Bereichen B1-1/2 (Bibelwissenschaften) und B1-3/4 (Kirchengeschichte) abgelegt. Als Modulnote zählt die Note der Modulabschlussprüfung.				
5	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Dringend empfohlen wird der Abschluss des Moduls A1.				
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Kursen, unter Vor- bzw. Nachbereitung der einzelnen Sitzungen (z.B. in Form regelmäßiger Textlektüre, Impulsreferat, Kurzprotokoll), sowie bestandene Modulabschlussprüfung.				

7	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht zu 9% in die Endnote ein.
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang M.Ed. – Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Fach Ev. Religion. Quereinsteiger/inne/n wird empfohlen, bei noch nicht absolvierten Kursen A1-1, A1-2, A1-3 zunächst die Kurse B1-3 und B1-4 zu belegen. Einzelne Kurse können für Exportmodule bzw. Kooperationen mit anderen Studiengängen etc. geöffnet werden.
9	<b>Literatur</b> Die Literatur für die Lehrveranstaltungen wird von den Dozent/innen bekannt gegeben. Die Literatur für die Modulabschlussprüfung wird mit dem/der Modulverantwortlichen abgesprochen.

<b>Studienbereich B: Disziplinen und Themen der Theologie</b>					
<b>Modultitel: Christlicher Glaube</b>					
TUCaN-Nr.	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebots- turnus
B2	14 CP	420 Stunden	330 Stunden	maximal 2 Semester	mindestens jedes zweite Semester, möglichst jedes Semester
<b>Sprache: deutsch</b>		<b>Modulverantwortliche/r: der Inhaber / die Inhaberin der ev.-theol. Stelle</b>			
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls (2 Pflichtveranstaltungen, 1 Wahlpflichtveranstaltung)</b>				
	Kurs Nr.	Kursname	Lehrform	Credits	Kontaktzeit
	B2-1	Grundlagen der Systematischen Theologie (Pflicht)	Seminar/ Vorlesung	3 CP	30 Stunden
	B2-2	Ausgewählte Probleme der Systematischen Theologie (Pflicht)	Seminar	3 CP	30 Stunden
	B2-3	Christentum und Kultur (Wahlpflicht)	Seminar	3 CP	30 Stunden
	B2-4	Christentum und Gesellschaft (Wahlpflicht)	Seminar	3 CP	30 Stunden
	B2-5	Begleitetes Selbststudium		5 CP	nach Bedarf
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>				
	Grundthemen der Systematischen Theologie (Dogmatik) anhand einschlägiger Texte und Autoren; exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Fragen (z.B. Gotteslehre, Christologie, Eschatologie, Rechtfertigungslehre); Wechselbeziehungen zwischen christlichen bzw. reformatorischen Glaubenstraditionen und moderner Kultur und Gesellschaft; Transformation christlicher bzw. reformatorischer Denkfiguren unter den intellektuellen Bedingungen der europäischen Aufklärung sowie des 19. und 20. Jahrhunderts; kulturelle Ausprägungen des Christentums.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b>				
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● mit christlichen Glaubensbeständen reflektiert und kritisch umgehen,</li> <li>● christliche und nichtchristliche Denktraditionen ins Verhältnis zueinander setzen,</li> <li>● den christlichen Glauben unter den Bedingungen der Gegenwart argumentativ verantworten,</li> <li>● christliches Kultur- und Gedankengut in Geschichte und Gegenwart identifizieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Je eine benotete Studienleistung in den Kursen B2-1 und B2-2 sowie B2-3 oder B2-4 in Form eines Referats, eines Essays, eines ausführlichen (nachrecherchierten) Protokolls, einer 75minütigen Klausur, einer Sonderform oder eines 15minütigen Kolloquiums. Als Modulabschlussprüfung wird nach Abschluss der Kurse B2-1 und B2-2 sowie B2-3				

	oder B2-4 im Rahmen des Begleiteten Selbststudiums B2-5 eine benotete Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten bei dem oder der Modulverantwortlichen erstellt. Die Modulnote errechnet sich zu je 20% aus den Noten der drei absolvierten Kurse und zu 40% aus der Note der Modulabschlussprüfung (Hausarbeit).
5	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Dringend empfohlen wird der Abschluss des Moduls A1.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme an und erfolgreiche Studienleistungen in den drei Kursen B2-1 und B2-2 sowie B2-3 oder B2-4; bestandene Modulabschlussprüfung (Hausarbeit).
7	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht zu 12% in die Endnote ein.
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang M.Ed. – Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Fach Ev. Religion. Quereinsteiger/inne/n wird empfohlen, bei noch nicht absolvierten Kursen A1-1, A1-2 und A1-3 zunächst den Kurs B2-1 zu belegen. Einzelne Kurse können für Exportmodule bzw. Kooperationen mit anderen Studiengängen etc. geöffnet werden.
9	<b>Literatur</b> Die Literatur für die Lehrveranstaltungen wird von den Dozent/innen bekannt gegeben. Die Literatur für die Modulabschlussprüfung wird mit dem/der Modulverantwortlichen abgesprochen.

<b>Studienbereich B: Disziplinen und Themen der Theologie</b>					
<b>Modultitel: Christliches Handeln</b>					
<b>TUCaN-Nr.</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebots- turnus</b>
B3	14 CP	420 Stunden	330 Stunden	2 Semester	mindestens jedes zweite Semester, möglichst jedes Semester
<b>Sprache: deutsch</b>		<b>Modulverantwortliche/r: der Inhaber / die Inhaberin der ev.-theol. Stelle</b>			
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls (2 Pflichtveranstaltungen, 1 Wahlpflichtveranstaltung)</b>				
	<b>Kurs</b>	<b>Kursname</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Credits</b>	<b>Kontaktzeit</b>
	B3-1	Grundlagen der Theologischen Ethik (Pflicht)	Seminar/Vorlesung	3 CP	30 Stunden
	B3-2	Ausgewählte Probleme der Theologischen Ethik (Pflicht)	Seminar	3 CP	30 Stunden
	B3-3	Religion und Moderne (Wahlpflicht)	Seminar	3 CP	30 Stunden
	B3-4	Sozialethik: Arbeit, Politik, christliche Glaubenspraxis (Wahlpflicht)	Seminar	3 CP	30 Stunden
	B3-5	Begleitetes Selbststudium		5 CP	nach Bedarf
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b> Grundbegriffe und Modelle theologischer Ethik; Geschichte und Gegenwart ethischer Theoriebildung in säkularen und religiösen Kontexten; exemplarische Probleme der Gegenwart, z.B. aus dem Bereich der Sozialethik oder der Bioethik; Sozialstruktur, Entwicklungsdynamik und normative Herausforderungen moderner Gesellschaften, vor allem in ihren Wechselbeziehungen zu Kirche und Christentum.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>● eine eigenständige ethische Argumentation und Urteilsbildung im Kontext unterschiedlicher ethischer Theorietraditionen und Lebensentwürfe entwickeln,</li> <li>● auf den Ort theologischer Ethik in säkularen Öffentlichkeiten reflektieren.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b> Je eine benotete Studienleistung in den Kursen B3-1 und B3-2 sowie B3-3 oder B3-4 in Form eines Referats, eines Essays, eines ausführlichen (nachrecherchierten) Protokolls, einer 75minütigen Klausur, einer Sonderform oder eines 15minütigen Kolloquiums. Als Modulabschlussprüfung wird nach Abschluss der Kurse B3-1 und B3-2 sowie B3-3 oder B3-4 im Rahmen des Begleiteten Selbststudiums B3-5 eine benotete Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten bei dem oder der Modulverantwortlichen erstellt.				

	Die Modulnote errechnet sich zu je 20% aus den Noten der drei absolvierten Kurse und zu 40% aus der Note der Modulabschlussprüfung (Hausarbeit).
5	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Dringend empfohlen wird der Abschluss des Moduls A1.
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme an und erfolgreiche Studienleistungen in den drei Kursen B3-1 und B3-2 sowie B3-3 oder B3-4; bestandene Modulabschlussprüfung (Hausarbeit).
7	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht zu 12% in die Endnote ein.
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang M.Ed. – Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Fach Ev. Religion. Quereinsteiger/inne/n wird empfohlen, bei noch nicht absolvierten Kursen A1-1, A1-2 und A1-3 zunächst den Kurs B3-1 zu belegen. Einzelne Kurse können für Exportmodule bzw. Kooperationen mit anderen Studiengängen etc. geöffnet werden.
9	<b>Literatur</b> Die Literatur für die Lehrveranstaltungen wird von den Dozent/innen bekannt gegeben. Die Literatur für die Modulabschlussprüfung wird mit dem/der Modulverantwortlichen abgesprochen.

<b>Studienbereich B: Disziplinen und Themen der Theologie</b>					
<b>Modultitel: Religion und die Religionen</b>					
<b>TUCaN-Nr.</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebots- turnus</b>
B4	11 CP	330 Stunden	240 Stunden	2 Semester	mindestens jedes zweite Semester, möglichst jedes Semester
<b>Sprache: deutsch</b>		<b>Modulverantwortliche/r: der Inhaber / die Inhaberin der ev.-theol. Stelle</b>			
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls (2 Pflichtveranstaltungen, 1 Wahlpflichtveranstaltung)</b>				
	<b>Kurs</b>	<b>Kursname</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Credits</b>	<b>Kontaktzeit</b>
	B4-1	Religionstheorie (Pflicht)	Seminar/Vorlesung	3 CP	30 Stunden
	B4-2	Christentum und Islam (Pflicht)	Seminar	3 CP	30 Stunden
	B4-3	Christentum und die Weltreligionen (Wahlpflicht)	Seminar	2 CP	30 Stunden
	B4-4	Christentum und Ökumene (Wahlpflicht)	Seminar	2 CP	30 Stunden
	B4-5	Begleitetes Selbststudium		3 CP	nach Bedarf
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>				
	Religionsphilosophische, -soziologische, -psychologische Zugänge zum Phänomen der Religion; Probleme des Religionsbegriffs; Religionskritik der Neuzeit; geschichtliche Gestalten der Religion, z.B. Islam, Judentum, Buddhismus; Entstehung, Geschichte, Kultur, theologisches Selbstverständnis und Gegenwartsbedeutung des Islam; Geschichte und Kultur des Judentums; Geschichte des christlichen Antijudaismus; christliche Ökumene und ökumenischer Dialog; Christentum in der globalen Welt.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b>				
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>● nichttheologische Religionsforschung in die eigene theologische Urteilsbildung einbeziehen,</li> <li>● sich differenziert und vorurteilsfrei mit nichtchristlichen Religionen auseinandersetzen,</li> <li>● aus geschichtlichen Deformationen des Christentums theologische Konsequenzen ziehen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Je eine benotete Studienleistung in den Kursen B4-1 und B4-2 in Form eines Referats, eines Essays, eines ausführlichen (nachrecherchierten) Protokolls, einer 75minütigen Klausur, einer Sonderform oder eines 15minütigen Kolloquiums. Als Modulabschlussprüfung wird nach Abschluss der Kurse B4-1 und B4-2 sowie B4-3				



	<p>oder B4-4 und im Rahmen des Begleiteten Selbststudiums B4-5 eine mündliche Prüfung von 45 min Dauer bei dem oder der Modulverantwortlichen aus den Bereichen B4-1 und B4-2 sowie B4-3 oder B4-4 abgelegt. Die Modulnote errechnet sich zu je 20% aus den Noten der Kurse B4-1 und B4-2 und zu 60% aus der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung.</p>
5	<p><b>Voraussetzung für die Teilnahme</b> Dringend empfohlen wird der Abschluss des Moduls A1.</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme an allen drei Kursen, erfolgreiche Studienleistungen in den Kursen B4-1 und B4-2; bestandene Modulabschlussprüfung.</p>
7	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b> Die Modulnote geht zu 9% in die Endnote ein.</p>
8	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Studiengang M.Ed. – Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Fach Ev. Religion. Quereinsteiger/inne/n wird empfohlen, bei noch nicht absolvierten Kursen A1-1, A1-2 und A1-3 zunächst den Kurs B4-1 zu belegen. Einzelne Kurse können für Exportmodule bzw. Kooperationen mit anderen Studiengängen etc. geöffnet werden.</p>
9	<p><b>Literatur</b> Die Literatur für die Lehrveranstaltungen wird von den Dozent/innen bekannt gegeben. Die Literatur für die Modulabschlussprüfung wird mit dem/der Modulverantwortlichen abgesprochen.</p>

<b>Studienbereich C: Fachdidaktik</b>					
<b>Modultitel: Didaktische und methodische Kompetenz im Religionsunterricht</b>					
TUCaN-Nr.	Credits	Workload	Selbststudium	Dauer des Moduls	Angebots- turnus
C2	5 CP	150 Stunden	120 Stunden	1 Semester	jedes zweite Semester
<b>Sprache: deutsch</b>		<b>Modulverantwortliche/r: der Inhaber / die Inhaberin der ev.-theol. Stelle</b>			
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls (1 Pflichtveranstaltung)</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Credits</b>	<b>Kontaktzeit</b>
	C2	Didaktische und methodische Kompetenz im Religionsunterricht	Seminar/Übung	5 CP	30 Stunden
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>				
	Didaktik des Religionsunterrichts an der beruflichen Schule; religiöse Entwicklung und Sozialisation im Jugend- und frühen Erwachsenenalter; Methoden des Religionsunterrichts; Medieneinsatz im Religionsunterricht.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b>				
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>● religiöse Reife bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beurteilen,</li> <li>● eigenständige Unterrichtsplanung im Kontext sachlich reflektierter und lerngruppenspezifisch zugeschnittener Methodik vornehmen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Eine benotete Studienleistung (z.B. Unterrichtsentwurf, Referat, Essay, Klausur, Präsentation, Kolloquium). Als Modulnote zählt die Note der Studienleistung.				
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
	Dringend empfohlen wird der Abschluss der Module A1 und C1.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss des Kurses.				
<b>7</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Die Modulnote geht zu 4% in die Endnote ein.				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
	Studiengang M.Ed. – Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Fach Ev. Religion.				
<b>9</b>	<b>Literatur</b>				
	Die Literatur für die Lehrveranstaltungen wird von den Dozent/innen bekannt gegeben.				

<b>Studienbereich C: Fachdidaktik</b>					
<b>Modultitel: Interreligiöses und interkulturelles Lernen</b>					
<b>TUCaN-Nr.</b>	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Dauer des Moduls</b>	<b>Angebots- turnus</b>
C3	5 CP	150 Stunden	120 Stunden	1 Semester	jedes zweite Semester
<b>Sprache: deutsch</b>		<b>Modulverantwortliche/r: der Inhaber / die Inhaberin der ev.-theol. Stelle</b>			
<b>1</b>	<b>Kurse des Moduls (1 Pflichtveranstaltung)</b>				
	<b>Kurs Nr.</b>	<b>Kursname</b>	<b>Lehrform</b>	<b>Credits</b>	<b>Kontaktzeit</b>
	C3	Interreligiöses und interkulturelles Lernen	Seminar/Übung	5 CP	30 Stunden
<b>2</b>	<b>Lehrinhalt</b>				
	Fachdidaktische Ansätze interreligiösen und interkulturellen Lernens innerhalb und außerhalb des Lernorts berufliche Schule; Weltanschauungspluralismus als didaktische Herausforderung.				
<b>3</b>	<b>Qualifikationsziele/Kompetenzen</b>				
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>● Unterrichtssequenzen interreligiösen und interkulturellen Lernens methodisch reflektiert planen und vorbereiten,</li> <li>● sich mit christlichen und nichtchristlichen Wahrheitsansprüchen in den pluralen Kontexten der globalen Moderne auseinandersetzen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Prüfungsformen</b>				
	Eine benotete Studienleistung (z.B. Unterrichtsentwurf, Referat, Essay, Klausur, Präsentation, Kolloquium). Als Modulnote zählt die Note der Studienleistung.				
<b>5</b>	<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>				
	Dringend empfohlen wird der Abschluss der Module A1 und C1.				
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>				
	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss des Kurses.				
<b>7</b>	<b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>				
	Die Modulnote geht zu 4% in die Endnote ein.				
<b>8</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
	Studiengang M.Ed. – Lehramt an beruflichen Schulen mit dem Fach Ev. Religion.				
<b>9</b>	<b>Literatur</b>				
	Die Literatur für die Lehrveranstaltungen wird von den Dozent/innen bekannt gegeben.				